



UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI
UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union

Field Day SSB 2011

Für den diesjährigen SSB Field Day, vom 3. und 4. September 2011, habe ich 13 Logs erhalten.

Der Logaustausch mit den Contest-Nachbarn DL, G, PA und RA hat wieder geklappt und somit konnten die Schweizer Logs gegen einen Datenstamm von 127'979 QSO verglichen werden.

Besten Dank für die Teilnahme am SSB Field Day 2011 und herzliche Gratulation den Siegern Josef Meier, HB9AJW, als einziger *Single Operator*, die Amateurfunkgruppe Aarau, HB9AJ, in der *Low Power eingeschränkt* und die Club Station, HB9EE, in der *QRO* Kategorie.

73 de Dominik, HB9CZF
10. Oktober 2011

Rangliste

Single Operator Low Power eingeschränkt						
Rang	Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge
1	HB9AJW/p	328	1'127	53	59'731	4.1%
Multi Operator Low Power eingeschränkt						
Rang	Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge
1	HB9AJ/p	524	1'933	100	193'300	0.5%
2	HB9BE/p	485	1'791	84	150'444	5.7%
3	HB9R/p	143	543	42	22'806	5.1%
4	HB9JA/p	162	333	49	16'317	
5	HB50D/p	27	101	15	1'515	
Multi Operator QRO						
Rang	Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge
1	HB9EE/p	1'096	3'577	160	572'320	2.4%
2	HB80Z/p	804	2'718	150	407'700	2.1%
3	HB60RF/p	847	2'730	130	354'900	4.1%
4	HB9AW/p	628	2'090	148	309'320	
5	HB9LB/p	747	2'542	113	287'246	
6	HB9P/p	358	1'264	89	112'496	
7	HB9AG/p	378	1'407	61	85'827	
Checklog						
	HB9QA					

Kommentare / Comments

- HB9BE/p: Der Aufbau verlief dieses Jahr so gut, dass wir schon beinahe 2 Stunden vor Contestbeginn bereit waren. Allerdings wurde dann 30 Minuten vor dem Start festgestellt, dass das Feederkabel der G5RV wohl defekt war - in einer Blitzaktion wurde es noch rechtzeitig ausgewechselt. Punkto Wetter sind wir uns ja mittlerweile schon einiges gewöhnt. Drückend heisse 25 Grad im Stationsraum war aber sogar für uns neu. Am Abend dann heftige Gewitter über dem nahen Emmental; weshalb Betrieb auf den niedrigeren Bändern während einiger Zeit nicht mehr möglich war... Die Condx waren recht ordentlich, sogar Japan kam ins Log. Auf 10m war leider nicht viel los, obwohl z.B. Saudi-Arabien sehr gut zu arbeiten war. Einmal mehr funktionierte die Technik einwandfrei. Wie subjektiv Audio-Reports sind, konnten wir mal wieder feststellen. So erhielten wir von diversen Stationen Komplimente für unsere Modulation, während ein anderer OM sich dann gleich wieder über unser "total übermoduliertes" Signal aufregte.. Am Sonntag Abend fing es pünktlich vor Contest-Ende an zu regnen. Eigentlich ist das untertrieben - es schüttete wie aus Kübeln, was den Abbau Start erschwerte. Total durchnässt war dann gegen 17.00Uhr alles wieder verstaut. Der Fieldday ist und bleibt ein toller Gruppen-Event, und wir hatten trotz den Wetterkapriolen viel Spass.
- HB9JA/p: Die Ausbreitungsbedingungen waren dieses Jahr ganz OK, die Technik lief, ebenso wie der Grill störungsfrei. Der Betrieb wurde über Nacht eingestellt und die Operatoren legten sich nach einigen zünftigen, von HB9MYH offerierten "Schwarzen" vor Ort in die Schlaftüten. Der von Christof HB9TZU gespendete Fleisch-Berg konnte trotz allem Einsatz nicht vollends gebodigt werden! Leider regnete es auch am Sonntag noch, doch dies rundete den tollen SSB-Fieldday 2011 nur ab! Danke für die Spenden und netten Besuche! HB9JCP
- HB9LB/p: Die Sonne lacht und lässt die Amateurherzen höher schlagen, der 20m CLARK-Mast steht, die Dipole hängen der FB33 Beam ist auch montiert - es kann los gehen, aber auch bei uns schlägt Mr. Murphy zu, der neue "teure" Koaxschalter will nicht so recht -- da ist umschauben angesagt. Die Bedingungen sind recht gut bis gegen Mitternacht, die Blitze kommen näher, das QRN wird stärker, aber plötzlich verzieht sich das Gewitter Richtung Elsass, wir sind beruhigt. Am Sonntag wird gegen Kontestende der Himmel dunkler, es beginnt immer stärker zu regnen und wir müssen im "grössten Schiff" unsere Antennen demontieren, aber die gute Laune hält bis zum Schluss an, wir sind zufrieden über einen gelungenen SSB Fieldday.
- HB9P/p: Sehr heiss und Sonnenbrand beim Aufstellen, Abkühlung und Funkenflug mit Gewitter am Abend und Dauerregen beim Abräumen. Wer sagt es war langweilig ist selber schuld. Bedingungen waren etwas mager aber es hat sich dennoch gelohnt.
- HB9R/p: Plötzlich nachts schlechtes SWR. Am nächsten Morgen sahen wir, dass die Kühe unsere Abspannungen umgerissen hatten.
- HB60RF/p: Diesjähriges Ziel zum 60-jährigen Jubiläum der USKA Sektion Zug war die Publikumsnähe und nicht der erste Rang. Dazu haben wir einen frequentierten Standort gewählt direkt am Zugersee in Cham. Vor dem Contest waren viele Mitglieder aktiv mit PR Aktivitäten. Zeitungsartikel wurden verfasst, Einladungsmails an Schulen und Gemeinenden gesandt. Die Station mit dem 16 m hohen Mast, dem Wohnwagen als Shack und dem Zelt mit Festbankbestuhlung war auffällig und erweckte das Interesse der Passanten. So konnten wir zahlreichen Besuchern den Amateurfunk und den Notfunk erklären. Daneben haben wir unser Notfunkequipment und den portablen Notfunkrepeater vorgestellt. Das ist passend am SSB Field Day, da der Contest ja auch eine Notfunk-Übung, es wird netzunabhängig gearbeitet. Am Sonntag offerierten wir köstlichen Spatz aus der Gabelle, zubereitet von HB9JCI. Die Besucher verfolgten mit grossem Interesse den weltweiten Funkverkehr und die Präsentation der Notfunksysteme. Einige Besucher zeigten Interesse, selbst Amateurfunker zu werden. Ein Höhepunkt war der Besuch von Regierungsrat Beat Villiger und Herr Urs Marti, Leiter

Notorganisation und Vertragspartner unseres Notfunks. Der Standort hat sich als geeignet erwiesen. Die Befürchtungen, QRM von der gleich nebenan fahrenden Bahn zu haben, bestätigten sich überhaupt nicht. Jedoch war der Funkbetrieb am Abend mehrmals sehr eingeschränkt wegen den nahen Gewittern und dem starken Rauschen im Empfänger durch die statischen Entladungen. Am Schluss hatten wir 862 QSO's geloggt.

HB80Z/p: Abgesehen von einem widerborstigen Stabi, der trotz seiner 80kg Lebendgewicht noch kurzfristig ausgetauscht werden konnte, funktionierte das gesamte Contest-Equipment so perfekt, dass es schon fast langweilig war. Unsere Sende- und Antennenwarte HB9TTU und HB3YIF hatten wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet und so präsentierte sich die Radiosite von HB80Z/P wie sie sein soll, aufgeräumt und ohne amateurmässiges/unfallträchtiges Gebastel. Der 3.5 KW-Generator von HB9TTU lief über 24 Stunden ohne den kleinsten Rülpsen und lieferte eine solide Stromversorgung für die Shack-Heizung in Form unserer ACOM2000. Die Beteiligung von /P-Stationen aus DL und G empfanden wir im Vergleich zu anderen Jahren als eher bescheidener und zur Zeit, als die Ausbreitungsbedingungen nach W gut waren, zog leider eine Gewitterfront über das Zürcher Oberland, deshalb blieb die Gesamtzahl an QSO trotz des grossen Einsatzes unseres Gast-OP Phil, HB9FMU, vergleichsweise eher tief. Schon relativ bald zeigte der zur Ermittlung von Multiplikatoren eingesetzte Perseus mit Log-Anbindung immer wieder, dass alle hörbaren /P-Stationen bereits gearbeitet worden waren. Kulinarisch war eindeutig mehr Aktivität zu verzeichnen als auf den Bändern, besten Dank an Lisa, HB3YIG und an die XYL Vreni von HB9XJ für das feine Buffet und das gewährte Gastrecht! Ausgesprochen hohen Unterhaltungswert hatte dann schliesslich der Abbau bei strömendem Regen, gewisse Teile der Ausrüstung brauchten fast eine Woche, bis sie wieder trocken waren...

Operators:

HB9AG/p: HB3YBE, HB9CIN, HB9DFD, HB9ERV, HB9EVF, HB9LES, HB9TTD
HB9AJ/p: HB9AVV, HB9BWN, HB9CZF, HB9KAB, HB9KAM, HB9XAR
HB9AW/p: HB9DDE, HB9DSE, HB9EKV, HB9WBU, HB9EZM, HB9EKV, HB9EZO, HB9EZX,
HB3YUQ, HB3YVO
HB9BE/p: HB9DTV, HB9TJX, HB9EKH, HB9XCL, HB9DNF
HB9EE/p: HB9ELV, HB9EMP
HB9JA/p: HB9DNT, HB9JCP, HB9TWD, HB9TZU, HB9WON
HB9LB/p: HB9ATX, HB9EWL, HB9EOB, HB9EYB, HB9RCJ, HB9EBC, HB9RLW, HB9BNK
HB9R/p: HB9MEC, HB9KAX, HB9HVJ, HB9BWY, HB9EBM
HB50D/p: HB9IRI , HB9DNQ
HB60RF/p: HB9EHP, HB9ESR, HB9JOE, HB9PJT
HB80Z/p: HB9AZT, HB9EKK, HB9XJ, HB9ERT, HB9FMU

Ausrüstung / Equipment:

HB9AJ/p: K3, 100W, Loop für 10-20m, Dipole für 40-160m
HB9AJW/p: FT-1000MP Field, 100 Watt HF, Inverted Vee für 40/80/160 Meter und R6000 für 10/15/20 Meter
HB9JA/p: FT-840, SGC MAC200 Tuner an 2x Windom auf 9m gespiesen
HB9R/p: K3, 100W, FD4

Bilder / Pictures

HB9JA/p:





HB9R/p:





HB60RF/p:



HB80Z/p:

